

Seniorenarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (930)

Wieder kann das Mehrgenerationenhaus auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Bedingt durch den Weggang der bisherigen Projektkoordinatorin gab es zum 01.01.2010 einen Wechsel.

Die bewährten Angebote wie das „Sprachcafé für türkische Frauen“, „Kinderbetreuung an Samstagen“, „Babysitterkurse“, „offene Werkstatt Nähen und Stricken“, „Kochlust“ und „Cora“ konnten fortgeführt und ausgebaut werden.

Leider verließ uns aufgrund einer beruflichen Veränderung im Laufe des Jahres die Projektleiterin von Cora. Dies war für uns der Anlass über eine konzeptionelle Neuausrichtung von Cora nachzudenken.

Im zurückliegenden Jahr wurden mit dem Projekt „Sozialpaten“ und „Offener Computerraum“ auch neue Angebote in Angriff genommen. Besonders freut uns die Unterstützung durch zwei Offenburger Charity-Clubs. Der Club Lions simplicius und der Club Soroptimisten unterstützen die Projekte „Sozialpaten“ und „Sprachcafé“ durch Geldspenden und persönlichen Einsatz der Clubmitglieder. Durch dieses Engagement erfüllen wir ein weiteres Kriterium der Mehrgenerationenhäuser, nämlich die Einbeziehung der Wirtschaft ins Engagement.

Um den Bekanntheitsgrad zu steigern, wurde im Jahr 2010 die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt und trägt erste Früchte. Immer mehr Gruppen, Organisationen und Institutionen lassen sich die Arbeit und das Konzept des Mehrgenerationenhauses vorstellen.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Mehrgenerationenhauses ist die Netzwerkarbeit und die Etablierung als Anlaufstelle für das Engagement aller Generationen. Dies findet seinen Ausdruck im Aufbau einer Vermittlungsdatenbank für ehrenamtliches Engagement und Dienstleistungen.

Erste konzeptionelle Überlegungen zur Fortführung nach Auslaufen der Modellphase wurden unternommen. Geplant ist eine Antragstellung für das durch das Bundesministerium angekündigte Nachfolgeprogramm ab 2012.

Wir befinden uns mit dem Mehrgenerationenhaus auf dem richtigen Weg, der bereits in der Stadtkonzeption 21 durch den Gemeinderat beschlossenen Weiterentwicklung des Seniorenbüros zu einem Freiwilligenbüro aller Generationen.



Besuch des Sprachcafé bei Oberbürgermeisterin Edith Schreiner

Projekt „Sprachcafé“

Anzahl der Termine	33
Anzahl der Teilnehmerinnen	Januar bis März: 6-8 April bis Juli: 15-18 September bis Dezember: 8-12
Alter der Teilnehmerinnen	19 – 50 Jahre

Projekt „Cora“

Anzahl der Jugendlichen	37
davon männlich	7
davon weiblich	30
Alter der Jugendlichen	13 – 16 Jahren
Anzahl der Mentoren/innen	37
davon männlich	7
davon weiblich	30
Qualifizierungsmaßnahmen für Mentoren/innen	4